

Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

Protokoll der XIV. öffentlichen Fachschaftssitzung mit FSP vom 11.07.2017

Sitzungsdatum: **Dienstag, 11. Juli 2017**
Sitzungsort: **VG 2.106**
Sitzungsbeginn: **16.03 Uhr**
Sitzungsende: **18.10 Uhr**
Sitzungsleitung: **Louisa Meyer**
Protokollierung: **Lukas Hille (Hendrik Wanner, Gudrun Nicolaus)**

Sitzungsteilnehmerinnen
und Sitzungsteilnehmer:

Lukas Hille (ab TOP 4b FSR) (bis 17:43 Uhr)
Jannis Strüber (FSP)
Jakob Schiffer (FSR)
Tobias Bevern (FSR/FSP)
Madeleine Landré (FSR)
Marie Hennings (bis TOP 4b FSR)
Marie Gödecke (FSR)
Gudrun Nicolaus (FSR/FSP)
Louisa Meyer (FSP)
Thomas Kaufmann (bis 16:45 Uhr)
Hendrick Wanner
Rolf Hasler (ab TOP 4b FSR) (bis 17:39 Uhr)
Jonas Trodler (FSR/stellv. FSP) (bis 17:43 Uhr)
Jonas J. Drude (bis 16:45 Uhr)
Sally Hansmann (stellv. LSV) (bis 17:43 Uhr)
Katharina Riebeling (LSV) (bis 17:43 Uhr)
Wonjae Yoo

Anlagen: Anwesenheitsliste, Fertige Stellungnahme des FSR Theologie zur Veranstaltung des AStA.

Göttingen, den 13.07.2017

Louisa Meyer
Sitzungsleitung

Lukas Hille
Sitzungsprotokollierung

Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

1. Eröffnung

a. Eröffnung der Sitzung

Louisa Meyer eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist dem FSP fristgerecht am 02.07.2017 per Mail zugegangen.

b. Wahl des Protokollierenden

Louisa schlägt Lukas Hille als Schriftführer vor. Lukas wird einstimmig per Akklamation gewählt und nimmt die Wahl an.

c. Prüfung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Eine Anwesenheitsliste wird erstellt.

- Die Anwesenheitsliste ist am Anfang dieses Protokolls dargestellt und im Original im Anhang einsehbar.

Die Beschlussfähigkeit des FSR wird festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit des FSP wird festgestellt.

d. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vorgestellt. Sie wird um den TOP 3 „Positionierung zur AStA-Veranstaltung“ und im TOP Wahlen um den Punkt „Weitere Ämter“ erweitert. Die Änderung wird einstimmig angenommen. Alle weiteren Punkte verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Verabschiedung des Protokolls der FS-Sitzung vom 04.07.17

Das Protokoll von Marie H. zur FS-Sitzung vom **04.07.2017** wird aufgerufen. Der Antrag auf Genehmigung des Protokolls wird mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen angenommen.

3. Positionierung zur AStA-Veranstaltung

Es wird diskutiert, wie man auf die Veranstaltung „Zur Metaphysik der dummen Kerle“ des AStA reagieren kann. Die Einladung zur Veranstaltung hatte im Theologicum heftige Reaktionen hervorgerufen und war als beleidigend sowie unwissenschaftlich wahrgenommen worden. Herr Prof. Dr. Kaufmann ist zu diesem Zweck in der Sitzung anwesend.

Es wird von mehreren Seiten geäußert, dass man auf die Einladung reagieren müsse, zum einen, um die Theologinnen und Theologen über die Stellung des AStA zur Theologie zu informieren, zum anderen, um den AStA zu einer Stellungnahme zu bewegen.

Herr Kaufmann äußert sich zur Einladung und nimmt dazu Stellung. Er hält den Text für unangemessen und pseudointellektuell und meint, die referierende Person wolle damit lediglich auf

Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

sich aufmerksam machen. Er weist darauf hin, dass es schwer sei, gegen solch dumme Thesen wissenschaftlich zu argumentieren.

Es wird auch angemerkt, dass diese Veranstaltung inzwischen in einer Tradition von Angriffen des AstA und AstA-naher Gruppen gegen Christentum und Theologie steht. In Summe werden die Vorkommnisse als gezielte Diskriminierung wahrgenommen.

Es wird sich ohne Widerspruch dafür ausgesprochen, auf die Sache inhaltlich und bezüglich der beleidigenden Passagen zu reagieren, wenn Erfahrungen zu der Veranstaltung vorliegen. Lukas wird für die Fachschaft mit mehreren Kommilitoninnen und Kommilitonen die Veranstaltung besuchen. Im Anschluss wird ein Bericht über die Veranstaltung verfasst, der über den FS-Verteiler besprochen wird. Auf Wunsch kann jede Person für diesen Austausch aufgenommen werden. Es soll sich dazu bei Louisa gemeldet werden. Zudem wird angeregt, in Zukunft für inhaltliche Veranstaltungen zu entsprechenden Themen zur Verfügung zu stehen. Es wird kommentiert, dass wir das schon immer tun. Im Notfall sollten solche Veranstaltungen auch ohne den Asta geplant werden.

- Die fertige Stellungnahme kann dem Anhang entnommen werden.
- Herr Kaufmann verlässt die Sitzung um 16:45 Uhr.

4. Wahlen

a) Entlastung

Marie Hennings und Marie Lissan treten von ihren Ämtern als Sprecherin und Korrespondenz-Referentin zurück. Es wird Entlastung beantragt. Beide werden einstimmig entlastet.

b) Wahl der freiwerdenden FSR-Ämter

- Lukas übergibt das Protokoll an Hendrick Wanner. Dieser wird einstimmig als Protokollant bestätigt.

Für das Amt des Sprechers werden Vorschläge aufgerufen. Lukas Hille wird vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Lukas ist bereit zu kandidieren. Es wird keine Vorstellung gewünscht.

Das FSP wählt. Ergebnis: Von 5 abgegebenen Stimmzetteln sind 5 gültig. Auf Lukas entfallen 5 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen. Lukas ist damit einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Korrespondenz-Referenten werden Vorschläge aufgerufen. Rolf H. wird vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Rolf ist bereit zu kandidieren. Es wird keine Vorstellung gewünscht.

Das FSP wählt. Ergebnis: Von 5 abgegebenen Stimmzetteln sind 4 gültig, eine Stimme ist ungültig. Auf Rolf entfallen 4 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme. Er ist damit gewählt. Er nimmt die Wahl an.

- Ab dieser Stelle sind nun 8 stimmberechtigte FSR-Mitglieder anwesend.

c) Weitere Ämter

Lukas stellt den Antrag an das FSP, dass auf die Wahl eines stellv. Präsidenten verzichtet werden soll. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

Die freien Ämter, die durch den FSR besetzt werden müssen, werden vorgestellt. Abgestimmt wird offen. Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Für das Amt eines Vertreters in der LSV findet sich kein Bewerber. Das Amt soll, insbesondere im Zuge der Ersti-Arbeit, ausgeschrieben und beworben werden.

Für das Amt des Delegierten in der ZELB wird Katharina R. vorgeschlagen. Es wird keine Vorstellung gewünscht. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt in der StuKo gibt es noch keinen Kandidaten. Louisa wird die Ordnung einsehen und eine erneute Wahl ansetzen.

Für das Amt der Stellvertreterin in Atlanta wird Louisa Meyer vorgeschlagen. Es wird keine Vorstellung gewünscht. Louisa wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für das Amt der Stellvertreterin für das Deutschland- und Niedersachsenstipendium wird Marie Gödecke vorgeschlagen. Es wird keine Vorstellung gewünscht. Marie wird bei einer Enthaltung einmütig gewählt und nimmt die Wahl an.

- Hendrik übergibt das Protokoll wieder an Lukas.

5. Reflexion Sommerfest & erste Absprachen für das Wintersemester

a. Sommerfest

Das Sommerfest wird reflektiert. Tobi dankt allen Helfern, namentlich Guddi für das Fahren des Transporters. Die Security hatte an sich nichts zu tun, hat aber über 30 Flaschen Hart-Alk aus dem Verkehr gezogen. Jakob regt an, dass wir besser kommunizieren, dass mitgebrachte Getränke und Glasflaschen nicht erlaubt sind.

Die Dozenten waren sehr begeistert von den Schichten und ihren Aufgaben. Das Auflegen könnte besser aufgeteilt werden.

Es wird diskutiert, ob der Band und der Bauchtanzgruppe jeweils noch ein Dankeschön für ihre Leistung gegeben werden sollte. 50 Euro pro Gruppe sollen ausgegeben werden. Der FSR stimmt einstimmig zu.

Jakob regt an, dass es klare Zuständigkeiten gibt. Es war nicht immer klar, wer für was verantwortlich war, was dazu führte, dass immer FSler auf bestimmte Probleme angesprochen werden. Das Spülen soll entweder durch eine Spülschicht oder durch die bisherigen Schichten übernommen werden. Da Angst besteht, dass keine Menschen sich für die Spülschichten eintragen, sollen die Aufgaben an die Schichten verteilt und die Schichten dazu erweitert werden. Abbauen soll das nächste Mal auf den Samstag verlegt werden, dann helfen auch Leute. Zudem soll ein größerer Grill angeschafft werden.

Eine Helferfeier soll das nächste Mal angekündigt werden oder in Anschluss an das Aufräumen gemacht werden.

b. O-Phase

Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

Tobi und Marie stellen das Konzept vor. An sich soll alles ähnlich ablaufen wie sonst auch.

Es wird diskutiert, ob man eine alternative Kneipentour anbieten möchte. Das wird abgelehnt, weil es gute Erfahrungen dafür gibt. Es wird über die einzelnen Kneipen diskutiert.

- Lukas gibt das Protokoll an Gudrun Nicolaus ab und verlässt die Sitzung. Gudrun wird einstimmig als Protokollantin bestätigt.
- Lukas, Rolf und Jonas T. verlassen die Sitzung. Damit sind nun 5 stimmberechtigte Mitglieder des FSR und 4 stimmberechtigte Mitglieder des FSP anwesend.

Diese werden wie folgt festgelegt: Sausalitos, Trou, Zak, Mr. Jones und Monroes Park. Die Anzahl der Kneipen wurden also im Sinne einer entspannteren zeitlichen Taktung um eine reduziert. Spiele für die Kneipen sollen sich die jeweiligen Gruppen in den Kneipen selbst ausdenken. Tobi erstellt eine Liste zur Übersicht, wer für welchen Punkt in der O-Phase verantwortlich ist. Im Sinne der Transparenz soll der Ablauf des Programms ans Fachschaftsbrett gehängt werden. Freiwillige Helfer können sich dann eintragen.

6. Berichte

Es gibt keine Berichte.

7. Anträge

Es werden 500 Euro für die O-Phase beantragt, wobei 50 Euro für Buttons mit dem neuen Logo verwendet werden sollen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- Madeleine verlässt die Sitzung. Damit sind nun 4 stimmberechtigte Mitglieder des FSR anwesend.

8. Sonstiges

a. Silbrvch-Party

Die Silbrvch-Party soll entweder am 26.10 oder 09.11.2017 stattfinden. An den Terminen gibt es keine Überschneidungen mit anderen Fachschaftspartys. Der Termin wird in Punkt b. festgelegt. Tobi hat die weitere Planung im Blick. In den Ferien wird es eine Planungssitzung geben.

b. Termine WiSe 2017/18

Silbrvchparty: 26.10.2017

Laternenlauf: 16.11.2017

Advent im Theo: 15.12.2017 (FREITAG!)

c. Fachschaftsraum

Der FS-Raum soll am Montag, 17.07.2017 ab 12 Uhr aufgeräumt werden. Lolo lädt ein und wünscht eine produktive vorlesungsfreie Zeit zum Erholen! ☺

- Louisa schließt die Sitzung um 18.10 Uhr